Chanukka 2026

Von Sebastian Schulz

27. November 2026, 11:01





Liebe Wuppertalerinnen und Wuppertaler

Vom 4. bis zum 12. Dezember feiern Jüdinnen und Juden weltweit Chanukka – ihr achttägiges Lichter- und Freudenfest. Als eines der wichtigsten Feste im Judentum erinnert es an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr. Dabei wird jeden Abend nach Einbruch der Dunkelheit eine weitere Kerze an der Chanukkia, dem neunarmigen Chanukka-Leuchter, entzündet.

Das Fest Chanukka ist aber nicht nur eine Feier, sondern steht zudem für Religionsfreiheit, für kulturelle Selbstbehauptung und die Hoffnung, die man auch in dunklen Zeiten nie verlieren darf. Damit kommt Chanukka gerade in diesen Zeiten, in der

der Judenhass in unserer Gesellschaft immer stärker und häufiger offen zutage tritt, eine ganz besondere Bedeutung zu. Erst Mitte September kam es zu einem Brandanschlag auf die Bergische Synagoge in Wuppertal-Barmen. Auch wenn dieser glücklicherweise glimpflich verlief, war es ein Angriff auf die Ehre Gottes, auf das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt und auf das Fundament unserer humanen Werte.

Diese Tat des Antisemitismus und des Judenhasses aufs Schärfste zu verurteilen ist das eine; ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu setzen das andere. Deshalb möchte ich Sie heute bitten, dass wir gemeinsam am **10. Dezember ab 17 Uhr** am öffentlichen Entzünden der siebten Chanukka-Kerze teilnehmen. Geben wir etwas von unserer Zeit und zeigen wir, dass die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger an der Seite der Jüdinnen und Juden in Wuppertal steht.

Ihr Stadtdechant Bruno Kurth